

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 4

0672/2015



30.11.2015

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Jugendhilfeausschuss	07.12.2015	öffentlich

Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn: Errichtung von zwei neuen Gruppen in der Kindertagesstätte "Haus Regenbogen" hier: Nachfinanzierung

Sachverhalt:

Der Jugendhilfeausschuss hat der Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn in seiner Sitzung vom 03.12.2013 eine vorläufige Kreiszuwendung über 147.000,00 € zur Einrichtung von neuen Gruppen in der kommunalen Kindertagesstätte „Haus Regenbogen“ im OT Enkenbach bewilligt. Der ursprünglichen Planung lagen geschätzte Baukosten in Höhe von 700.000,00 € zugrunde, hiervon waren 650.000,00 € zuwendungsfähig.

Der Träger hat mittlerweile den Schlussverwendungsnachweis mit Gesamtkosten von 779.231,19 € vorgelegt, welche dem Grunde nach in vollem Umfang förderungsfähig sind. Nach Ziffer 2.4 Buchstabe a) der Kreisrichtlinien können jedoch maximal 700.000,00 € für zwei neue Kindergartengruppen anerkannt werden.

Aufgrund der Feststellung unseres Bausachverständigen fallen somit die tatsächlichen Baukosten gegenüber der ursprünglichen Planung höher aus (Kostensteigerung um 50.000,00 €). Dies führt dazu, dass sich auch die Kreisbeteiligung entsprechend erhöht (von 147.000,00 € auf nunmehr 172.000,00).

Die endgültige Finanzierung der Baumaßnahme stellt sich deshalb wie folgt dar:

Endgültige zuwendungsfähige Kosten: (max. nach Kreisrichtlinien)	700.000,00 €
Landes-/Bundeszuwendung: (2 x 55.000,00 €; Fiskalpakt: 178.000,00 €, 17 U3-Plätze x 4.000,00 €)	356.000,00 €
Restfinanzierungsanteil:	344.000,00 €
davon Gemeindeanteil (50%) Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn:	172.000,00 €
vorgesehener Kreiszuschuss (50%):	172.000,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn wird - vorbehaltlich der Mittelbereitstellung und der

Zustimmung der zuständigen Kreisgremien sowie der Genehmigung des Investitionsprogramms 2016 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) - zur Einrichtung von zwei neuen Kindergartengruppen eine endgültige Kreiszuwendung in Höhe von 172.000,00 € bewilligt, wovon 147.000,00 € bereits zur Auszahlung gekommen sind.]

Im Auftrag:

Klaus Nabinger